

[Die Ukraine hat die Einfuhr einiger Produkte aus der Slowakei verboten](#)

25.03.2025

Die Ukraine hat die Einfuhr von tierischen Erzeugnissen aus der Slowakei wegen des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in dem Land verboten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine hat die Einfuhr von tierischen Erzeugnissen aus der Slowakei wegen des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche in dem Land verboten.

Der staatliche Dienst der Ukraine für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz hat die Einfuhr von tierischen Produkten aus der Slowakei in die Ukraine aufgrund des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche im Land verboten. Dies teilte der Pressedienst der Behörde am Dienstag, den 25. März mit.

„Es ist verboten, aus der Slowakischen Republik Tiere, die für das MKS-Virus empfänglich sind, genetisches Material, Rohstoffe und Produkte aus diesen Tieren in die Ukraine einzuführen“, heißt es in der Mitteilung.

Die Infektionsquelle kranke Tiere mit MKS, sowie solche in der Inkubationszeit. Das Virus kann insbesondere durch Produkte von Tieren, die für diese Krankheit empfänglich sind, übertragen werden. Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Ukraine früher die Einfuhr von Waren aus Ungarn wegen des Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche eingeschränkt hat. Ein Fall von Maul- und Klauenseuche wurde in einer Rinderfarm mit 1400 Tieren in der Stadt Kisbaicza an der Grenze zwischen Ungarn und der Slowakei entdeckt. Es war der erste Ausbruch der Seuche in diesem Land seit 50 Jahren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.